

Seiteneinstieg-starke Disziplinprobleme bei den SuS

Beitrag von „Antimon“ vom 22. Oktober 2021 14:02

[Zitat von odeixe](#)

Auf die Fragen der Chemiekollegen bin ich eingegangen

Ja, aber so wenig konkret, dass ich Dir rein fachlich bzw. fachdidaktisch auch nicht weiterhelfen kann. Ich habe keine Ahnung, was man an einer Oberschule inhaltlich in diesem Fach so lernen soll und ich weiss auch nicht, wie das alles organisiert ist. Wie viele Lektionen pro Woche haben die SuS Chemie? Über wie viele Jahre müssen sie das Fach belegen? Was hast Du mit den SuS schon gemacht, wo steht ihr jetzt gerade? Ich weiss auch nicht, was in diesem binnendifferenzierten Klett-Ding drinsteht. Ich unterrichte selbst bei uns an der FMS, das entspricht vom Niveau her der deutschen Realschule. Aber meine SuS sind älter als Deine, das macht in einem Fach wie Chemie einen grossen Unterschied, weil das Abstraktionsvermögen hier sehr wichtig ist und das oft erst bei den 15/16jährigen ausreichend entwickelt ist.

Ich würde in jedem Fall bei sehr alltäglichen Dingen bleiben und wirklich wenig "echte" Theorie machen. Bleib einfach im Teilchenmodell, wie ein Atom aufgebaut ist, muss ein unmotivierter Achtklässler nicht wissen. Und dann bist Du aber zwangsläufig beim praktischen Arbeiten, da ist die Frage, was Deine Möglichkeiten sind und ob Du Dir das mit den Kindern überhaupt zutraust. Ich habe hier vom Schroedel-Verlag den Sek-I-Band "Chemie heute", da steht eigentlich ne Menge gutes Zeug drin mit vielen Anleitungen zum Experimentieren. Sowas würde ich mir vielleicht mal zur Inspiration holen und entsprechend ans Niveau anpassen. Lebensmittel und Kosmetika/Waschmittel geben z. B. viel her um mit alltäglichen Dingen zu experimentieren. Aber bevor ich jetzt weiterschreibe, müsste ich einfach mal wissen, was konkret Deine Unterrichtsziele sind und wie viel Aufwand Du gewillt bist zu betreiben.